



Abteilung Handball - Jahresbericht 2025/26

Handball Aktive

Neues Umfeld, bekannte Leidenschaft

Die vergangenen Monate haben für die Handballerinnen und Handballer der TSF Ditzingen einige Veränderungen mit sich gebracht. Durch die Fusion der drei Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg entstand der neue Baden-Württembergische Handball-Verband (BWHV). In diesem Zug wurden auch die Bezirke neu organisiert. Für die TSF Teams bedeutet das: Unsere Mannschaften treten nun im Bezirk Stuttgart-Rems-Murr sowie in den Verbands- und Landesligen des neuen Verbandes an.

Mit der Neustrukturierung kamen auch viele neue Gegner und damit spannende Begegnungen in die Sporthalle Glemsaue. Für Spielerinnen, Spieler und Zuschauer war dies eine willkommene Abwechslung – und gleichzeitig eine Gelegenheit, neue sportliche Rivalitäten entstehen zu lassen.

Breites sportliches Angebot

Auch in der Saison 2025/26 waren die TSF Ditzingen im Aktivenbereich breit aufgestellt. Vier Herrenmannschaften – von der Verbandsliga bis zur Bezirksklasse – sowie zwei Damenmannschaften in der Bezirksoberliga und Bezirksklasse sorgten dafür, dass Handballbegeisterte in Ditzingen regelmäßig spannende Spiele erleben konnten. Damit bietet die Abteilung weiterhin ein attraktives Umfeld sowohl für ambitionierte Spielerinnen und Spieler als auch für alle, die einfach Freude am Handball haben.

Die neu zusammengestellten Ligen führten zu vielen interessanten Partien und lockten zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in die Halle. Für diese großartige Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken. Der Rückhalt von der Tribüne trägt entscheidend zur Atmosphäre an unseren Heimspieltagen bei. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch in Zukunft viele bekannte und neue Gesichter in der Glemsaue begrüßen zu dürfen.

Eine Saison mit Höhen und Herausforderungen

Sportlich verlief die Saison 2025/26 für einige unserer Mannschaften etwas durchwachsen. Immer wieder mussten Teams verletzungsbedingte Ausfälle verkraften, wodurch wichtige Spielerinnen und Spieler zeitweise fehlten und die Kader teilweise stark gefordert waren. Trotz dieser





Herausforderungen zeigten alle Teams großen Einsatz, Zusammenhalt und Leidenschaft für den Handballsport.

Blick nach vorne: Planung für die kommenden Jahre

Neben dem Spielbetrieb beschäftigt sich die sportliche Leitung aktuell intensiv mit der Planung der kommenden Jahre. Klar ist: Um weiterhin attraktiv für Spielerinnen, Spieler und Trainerinnen sowie Trainer zu bleiben, muss sich die Abteilung kontinuierlich weiterentwickeln.

Ein zentrales Thema ist dabei das Ehrenamt. Ohne engagierte Menschen im Hintergrund wäre der Spielbetrieb nicht möglich. Deshalb arbeitet die Abteilung daran, Aufgaben künftig stärker aufzuteilen und kleinere Verantwortungsbereiche zu schaffen. Ziel ist es, neue Helferinnen und Helfer leichter für Trainer-, Organisations- oder Leitungsaufgaben zu gewinnen und ihnen einen guten Einstieg in das Ehrenamt zu ermöglichen.

Veränderungen im Damenbereich

Im Damenbereich gibt es eine wichtige personelle Veränderung: Nach vielen Jahren engagierter Arbeit wird sich **Myriam Schütz** zum Saisonende aus ihren offiziellen Ämtern zurückziehen. Als langjährige Spielerin, Trainerin der Damen 2 und Damen 1 sowie sportliche Leiterin des Damenbereichs hat sie die Entwicklung des Damenhandballs in Ditzingen maßgeblich geprägt. Für ihren großen Einsatz und ihr Herzblut möchten wir ihr herzlich danken und hoffen, dass sie unserer Handballfamilie weiterhin verbunden bleibt.

Die sportliche Leitung im Damenbereich übernehmen künftig **Vivienne Herzog**, bisher stellvertretende sportliche Leiterin, und **Nicole Rosenmayer**, Spielerin der Damen 2. Gemeinsam wollen sie den Damenbereich weiterentwickeln und insbesondere den Übergang talentierter Jugendspielerinnen in den Aktivenbereich stärken, um ihnen langfristige Perspektiven im Verein zu bieten.

Handball in Ditzingen – mit viel Energie in die Zukunft

Mit neuen Strukturen im Verband, frischen Ideen in der Organisation und engagierten Menschen auf und neben dem Spielfeld blickt die Handballabteilung der TSF Ditzingen optimistisch nach vorne. Die kommenden Monate werden genutzt, um die sportliche Entwicklung weiter voranzutreiben und gleichzeitig das Vereinsleben rund um den Handball zu stärken.

Ein besonderer Fokus liegt künftig noch stärker auf der **Integration unserer Jugendspielerinnen und -spieler in den Aktivenbereich**. Ziel ist es, sowohl im Damen- als auch im Herrenbereich talentierten





Nachwuchsspielerinnen und -spielern frühzeitig Perspektiven zu bieten und den Übergang von der Jugend in die aktiven Mannschaften möglichst attraktiv und nachhaltig zu gestalten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Spielerinnen und Spielern, Trainerteams, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Fans viele weitere spannende Handballmomente in der Sporthalle Glemsaue zu erleben.

Abteilung Handball

Handball Jugend

Die Handballjugend der TSF Ditzingen blickt erneut auf ein engagiertes und ereignisreiches Jahr zurück. Auch in dieser Saison können wir stolz darauf sein, dass erneut alle Mannschaften von der A-Jugend bis zu den Minis spielfähig sind und motiviert in die Saison 2026/2027 starten.

Der Wechsel in den neuen Bezirk im Jahr 2025 brachte dabei einige Veränderungen mit sich. Neue Ansprechpartner in den Staffeln, angepasste Abläufe der Spieltagsplanung und -koordination sowie die teils längeren Fahrtwege in die Hallen bislang unbekannter Vereine stellten die Jugendleitung als auch die Handballjugend vor neue Herausforderungen. Durch einen kontinuierlichen und sehr offenen Austausch mit dem Bezirk und den Vereinen konnten diese Umstellungen jedoch gut bewältigt werden.

Nach mehreren Jahren intensiver Arbeit wird es in der Jugendleitung einen personellen Wechsel geben. Jugendleiterin Samira Austen sowie der stellvertretende Jugendleiter Tobias Schimpf werden sich aus der Jugendleitung zurückziehen. Eine neue Jugendleitung, bestehend aus erfahrenen Funktionären, wird ab Mai die Jugendarbeit übernehmen und weiterführen. Ein großes und herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Samira und Tobias für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Organisationstalent und ihre prägende Arbeit für die YoungFrogs.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bleibt es eine der größten Herausforderungen, engagierte Trainerinnen und Trainer zu gewinnen. Insgesamt trainieren in dieser Saison rund 200 Kinder und Jugendliche in der Handballjugend, die von etwa 30 Trainerinnen und Trainern betreut werden – ein deutlicher Beweis für die lebendige und aktive Jugendarbeit innerhalb der Abteilung.

Schon im vergangenen Jahr war eine Kooperation mit der Handballabteilung Hbi Weilimdorf/Feuerbach geplant, die in dieser Saison erstmals im weiblichen Bereich der älteren Jahrgänge konkret umgesetzt werden soll. Die beiden ältesten Mädchenmannschaften sollen





verlässlich und ausreichend mit Spielerinnen besetzt werden. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, Kräfte zu bündeln, Trainingsmöglichkeiten zu erweitern und die Ausbildung der Spielerinnen voranzutreiben sowie starke und spielfähige Mannschaften im Bezirk zu melden.

Auch das zurückliegende Jahr bot viele schöne sportliche und gemeinschaftliche Momente. Zum Saisonstart 2025/2026 fand ein Come-Together für alle Trainerinnen und Trainer statt, bei dem bei Pizza in entspannter Atmosphäre das Kennenlernen untereinander, der Austausch und die Vorbereitung auf die neue Saison im Mittelpunkt standen.

Ende 2025 erlebten die YoungFrogs ein mannschaftsübergreifendes Jugendweihnachtsturnier, das großen Anklang fand. Anfang 2026 nahm die weibliche E-Jugend an der VR-Talentiade teil, die für viele Spielerinnen ein aufregendes und motivierendes Erlebnis war. Ergänzt wurde das Jahr durch gemeinsame Ausflüge zu Bundesligaspielen, die nicht nur sportliche Inspiration, sondern auch wichtige Erlebnisse im Teamgefüge boten.

Ein großer Dank gilt dem Förderverein, der auch in diesem Jahr zahlreiche Aktionen der Jugend finanziell unterstützt hat und damit vieles überhaupt erst möglich macht.

Nun fiebern alle Mannschaften der neuen Saison entgegen. Die Jugendleitung freut sich darauf, erneut den Teamgeist, die Begeisterung und den Kampfgeist der Mini- und YoungFrogs mitzuerleben und wünscht allen Spielerinnen und Spielern, sowie ihren Trainerinnen und Trainern viel Spaß und Erfolg für die Saison 2026/2027.

Eure Handballjugendleitung

